

<b>Auskunftserteilung</b>		
Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Rübenkamp 226 Hamburg 22307	Verg. Nr. <b>2019/S 126-309145</b>	Datum <b>24.07.2019</b>
Abteilung: Vergabeabteilung		
<b>Maßnahme:</b> <b>Neubau der Asklepios Klinik Altona</b>		
<b>Fragen &amp; Antworten für:</b> Teilnahmewettbewerb		

Nr.		Datum
<b>1</b>	<b>Frage:</b> In dem Bewerbungsbogen zum o.g. Verfahren ist folgende Angabe zu machen: "Das Projekt wurde schlüsselfertig umgesetzt." Bitte konkretisieren Sie diese Anforderung. Was verstehen Sie unter "schlüsselfertig"? (Es handelt sich bei der Auslobung doch nicht um eine Ausschreibung für Generalunternehmer?!)	<b>08.07.2019</b>
<b>1</b>	<b>Antwort:</b> Unter der schlüsselfertigen Umsetzung des Projektes versteht die Ausloberin, den Abschluss aller erforderlichen Arbeiten, sodass ein Einzug ins Gebäude ohne Gefahr für die Sicherheit und die Gesundheit der Nutzer/Bewohner dauerhaft möglich ist.	<b>12.07.2019</b>
<b>2</b>	<b>Frage:</b> Sollen deutsche Architekten und Firmen Lizenzen und Handelsregisternummer aus der Ingenieur-Kammer per Post zuschicken?	<b>12.07.2019</b>
<b>2</b>	<b>Antwort:</b> Der Auszug aus dem Handelsregister oder die Eintragung in die Architekten- und Ingenieurkammer sind beizufügen und in Kopie per Post mit den gesamten Bewerbungsunterlagen einzureichen.	<b>16.07.2019</b>
<b>3</b>	<b>Frage:</b> Sollen wir die Eigenerklärung über Verknüpfungen mit anderen Firmen und der Zusammenarbeit ergänzen, wenn die andere Firma nicht Unterauftragnehmer ist? (Bewerbungsbogen Seite 28 von 38)	<b>12.07.2019</b>
<b>3</b>	<b>Antwort:</b> Ja.	<b>16.07.2019</b>

<b>4 Frage:</b>	<b>12.07.2019</b>
Wenn eine Firma nicht in Deutschland arbeitet, soll es Mindestlohngesetze in Deutschland erfüllen oder in dem Land wo es arbeitet, z.B. in Italien?	
<b>4 Antwort:</b>	<b>16.07.2019</b>
Es ist der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland zu erfüllen.	
<b>5 Frage:</b>	<b>12.07.2019</b>
Sollen alle Firmen die Blätter 1A-1D im Bewerbungsbogen getrennt ausfüllen?	
<b>5 Antwort:</b>	<b>16.07.2019</b>
Ja.	
<b>6 Frage:</b>	<b>16.07.2019</b>
Gerne möchten wir uns für das o.g. Verfahren als Bietergemeinschaft bewerben.  Dazu folgende Frage: BIM wird/ist erst seit wenigen Jahren in Deutschland etabliert. Auch gibt es bislang nur sehr wenige Krankenhausträger, die die BIM – Implantation bei Projekten in Deutschland konkret angefordert haben. Auf Grund der Gesamtdauer bis zur endgültigen Fertigstellung entsprechender Projekte in Deutschland, ist davon auszugehen, dass nur sehr wenige Krankenhausprojekte tatsächlich mit der LP 8 in BIM auch bis heute abgeschlossen wurden. Dafür müsste dieses vermutlich spätestens in 2014 oder 2015 als BIM-Projekt begonnen worden sein. Ist es daher auskömmlich zur Erreichung der maximalen Punktzahl, dass sich das BIM-Referenzprojekt hierbei noch in der LP 8 befindet, also noch nicht finalisiert wurde? Kann dieses dann als Referenz entsprechend angesetzt werden ohne Ausschluss, da noch nicht fertiggestellt?	
<b>6 Antwort:</b>	<b>18.07.2019</b>
Der Nachweis der Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten – in diesem Fall eine Erfahrung mit BIM-gestützter Planung – ist nicht als Bewertungskriterium definiert, sondern als Mindestanforderung. Der Nachweis zur Erfahrung mit BIM-gestützter Planung muss nicht zwingend über eines der zwei geforderten Referenzprojekte, die mit dem Abschluss der LP 8 realisiert worden sind und zur Bewertung herangezogen werden, erbracht werden, sondern kann auch durch die Beifügung eines weiteren Referenzprojektes geführt werden.	
<b>7 Frage:</b>	<b>16.07.2019</b>
Wir möchten ausschließen, dass Bauleistungen Bestandteil des Leistungsbildes sind. Können Sie uns dies bestätigen?	
<b>7 Antwort:</b>	<b>18.07.2019</b>
Ja.	
<b>8 Frage:</b>	<b>16.07.2019</b>
Für die Freianlagenreferenzen sind mind. 5 ha Fläche gefordert. Das sind 50.000 m <sup>2</sup> . Das ist eine große Fläche. Stimmt die Angabe von 5 ha?	

<b>8 Antwort:</b>	<b>18.07.2019</b>
Ja.	
<b>9 Frage:</b>	<b>17.07.2019</b>
Uns sind Unstimmigkeiten im Bewerberbogen zwischen dem Formblatt zum Referenzprojekt 3A.1 – OBJEKTPLANUNG gem. §§ 33 HOAI und Referenzprojekt 3A.2 – OBJEKTPLANUNG gem. §§ 33 HOAI aufgefallen. Wir bitten um Aufklärung.	
<b>9 Antwort:</b>	<b>18.07.2019</b>
In dem Formblatt 3A.2 waren Übertragungsfehler enthalten. Der Bewerberbogen wurde daher in korrigierter Fassung (mit Stand vom 18.07.2019) zur Verfügung gestellt.	
<b>10 Frage:</b>	<b>18.07.2019</b>
Zu Anlage 1F – „Angaben zu Auftragsanteilen innerhalb der Bietergemeinschaft“: Können wir für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft angeben, welche Kostengruppen (KG) und welche Leistungsphasen (LPH) durch das Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht werden sollen?	
<b>10 Antwort:</b>	<b>24.07.2019</b>
Es ist ausreichend in Anlage 1F die Leistungsphasen anzugeben. Die Kostengruppen können angegeben werden, aber dies ist keine verpflichtende Angabe.	
<b>11 Frage:</b>	<b>18.07.2019</b>
Zu Anlage 1G – „Eigenerklärung zum Abschluss einer besonderen Versicherung für Bietergemeinschaften“: Geht es in diesem Teil darum, dass wir für die Gruppe eine Versicherung abschließen, bevor wir schließlich gewinnen?  Falls ja, können Sie uns folgendes erklären:  1) Erwarten Sie, dass die Gruppe in der Phase der Angebotsbewertung eine Versicherung abschließt?  2) oder muss nur der potenzielle Gewinner, nachdem Sie das Angebot bewertet haben, die Versicherung für die Bietergemeinschaft vor dem endgültigen Angebotszuschlag festlegen?	
<b>11 Antwort:</b>	<b>24.07.2019</b>
Ein Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften ist nur durch den späteren Auftragnehmer zu erbringen.  Im Falle einer Bietergemeinschaft ist Anlage 1G unterschrieben einzureichen, sodass hiermit als Eigenerklärung versichert wird, dass mit einer möglichen Auftragserteilung eine gemeinsame, gesonderte Berufshaftpflicht für die Bietergemeinschaft abgeschlossen wird.	
<b>12 Frage:</b>	<b>18.07.2019</b>
Können Landschaftsarchitekten sowohl als Teil einer Bietergemeinschaft als auch als Unterauftragnehmer teilnehmen?	

<b>12</b>	<b>Antwort:</b>	<b>24.07.2019</b>
	Ja.	
<b>13</b>	<b>Frage:</b>	<b>22.07.2019</b>
	Zu Anlage 2A – „Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung“. Muss die Eigenerklärung auch für den Bereich Freianlagen abgegeben werden. Müssen Landschaftsarchitekten die als Unterauftragnehmer teilnehmen die Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung ebenfalls einreichen, da diese wie auf der nächsten Seite zu lesen ist nur durch Mitglieder einer Bietergemeinschaft einzureichen ist?	
<b>13</b>	<b>Antwort:</b>	<b>24.07.2019</b>
	Die Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Unterauftragnehmer müssen keine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflicht einreichen.	
<b>14</b>	<b>Frage:</b>	<b>22.07.2019</b>
	Lesen wir die Auslobungs- und Bewerbungsunterlagen korrekt, dass sich ein Objektplaner Gebäude auch mit einem Freianlagenplaner als Unterauftragnehmer bewerben kann? D.h. es ist nicht zwingend eine Bewerbergemeinschaft aus Gebäude- und Freianlagenplaner notwendig?	
<b>14</b>	<b>Antwort:</b>	<b>24.07.2019</b>
	Siehe Antwort auf Frage 12.	